



LAGZ

**Bayerische LandesArbeitsgemeinschaft
Zahngesundheit e.V. (LAGZ)**

Für Rückfragen:
LAGZ, Fallstraße 34, 81369 München
Tel. (089) 723 39 81
Fax (089) 723 57 01
E-Mail LAGZ-Bayern@t-online.de
www.LAGZ.de

Presse-Information

10. November 2009

**„Aktion Löwenzahn“ der Bayerischen
Landesarbeitsgemeinschaft Zahngesundheit e.V. (LAGZ):**

Zum Abschluss des Aktionsjahres eine Zahnrettungsbox

Der Aufwärtstrend der Aktion Löwenzahn der Bayerischen Landesarbeitsgemeinschaft Zahngesundheit e.V. (LAGZ) hält auch im Schuljahr 2008/2009 unvermindert an: Trotz weiterhin rückläufiger Schülerzahlen in Bayern stieg die Gesamtzahl der Kinder, die zum Vorsorgebesuch beim Zahnarzt waren und ihre abgestempelten Karten in das Sammelposter mit dem Maskottchen der LAGZ, dem Löwen Dentulus, einwarfen. 20 Schulen schafften es wieder, dass alle ihre Kinder zweimal im Jahr zur zahnärztlichen Vorsorgeuntersuchung gingen, und gewannen damit einen größeren Geldpreis. Fast 75 Prozent aller Schulen, die sich an der Aktion beteiligten, meldeten ein Ergebnis und erhalten als Dankeschön fürs Mitmachen eine Zahnrettungsbox.

Zahnunfälle passieren zu Hause, in der Freizeit, beim Sport oder in der Schule. Handelt man in so einem Fall besonnen und ist eine Rettungsbox vorhanden, kann in den meisten Fällen der Zahn gerettet werden. „Wir erfahren immer wieder von Schulen, dass sie die Box erfolgreich eingesetzt haben. Wir freuen uns sehr über jeden Zahn, der gerettet werden konnte! Natürlich halten wir einige Reserve-Zahnrettungsboxen bereit, um diesen Schulen umgehend einen Ersatz geben zu können, wenn die Box eingesetzt werden musste“, erläutert Dr. Michel, der Vorsitzende der LAGZ.

Die Boxen werden bis Ende November an die Schulen versandt. Wie man sich im Ernstfall richtig verhält und wie man mit der Zahnrettungsbox richtig umgeht, das kann man auf den Internetseiten der LAGZ nachlesen. Und für Kinder, die alle Fragen des kleinen Zahnrettungsbox-Quiz' richtig

beantwortet haben, wartet eine Urkunde (Erste Hilfe für die Zähne).

„Kinder, macht auch im nächsten Schuljahr wieder mit und geht mit Dentulus zum Zahnarzt!“ appelliert Dr. Michel, der Vorsitzende der LAGZ. Die „Aktion Löwenzahn“ wurde von der LAGZ vor über zehn Jahren gestartet, damit die Kinder schon frühzeitig einen eigenverantwortlichen Umgang mit Körper und Gesundheit erlernen. Ziel ist, dass die halbjährlichen Vorsorgeuntersuchungen beim Zahnarzt zu einer selbstverständlichen Gewohnheit der Kinder werden. Die Aktion soll alle Kinder erreichen, auch und besonders die aus Familien, in denen Gesundheitsvorsorge einen geringen oder noch gar keinen Stellenwert einnimmt. „Mit dieser Aktion möchten wir die Erzieher/innen an den bayerischen Schulen bei ihrer pädagogischen Aufgabe der ganzheitlichen Gesundheitserziehung unterstützen“, so Dr. Herbert Michel.

Unterstützt wird die „Aktion Löwenzahn“ vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus.

Die LAGZ, ein Zusammenschluss der Zahnärzte und der gesetzlichen Krankenkassen in Bayern, hat einen gesetzlichen Auftrag zur zahnmedizinischen Vorsorge und unterstützt Eltern und Erzieher/innen bei der Zahngesundheitsvorsorge. Sie bietet sowohl für die Kindergärten als auch für die Schulen (Grundschule und 5./6.Klasse) unterrichtsbegleitende Aktionen an, die von rund der Hälfte der Kindergärten und dreiviertel aller bayerischen Schulen angenommen werden. Im Rahmen der Gruppenprophylaxe kommen die LAGZ-Zahnärztinnen und Zahnärzte in der Regel ein- bis zweimal jährlich in den Kindergarten bzw. in den Unterricht, um die Kinder mit altersgerecht „verpackten“ Medien und Demonstrationmitteln über die vier Säulen der Zahngesundheit (Mundhygiene, Ernährung, Zahnschmelzhärtung, Zahnarztbesuch) aufzuklären. Zudem werden von den über 3.000 ehrenamtlich tätigen LAGZ-Zahnärzten begleitend auch Elternabende angeboten.